



- **Neuer Förderansatz Ziffer 4.1.2.11 (Kleinstvorhaben)**
- **Förderaspekt Kleinstvorhaben - Bedingungen**
- **Förderaspekt Kleinstvorhaben - Möglicher Ablauf**
- **Förderaspekt Kleinstvorhaben - Beispiele**
- **Neuerungen ZILE Richtlinie**
- **Weitere Fragen**



- **Kleinstvorhaben betreffen die Schaffung, Erhaltung und den Ausbau von sozialbezogenen dörflichen Infrastruktureinrichtungen; z.B.: Aufenthaltselemente, Beschilderungen, Infobereiche, Ausstattungen; auch Pflanzaktionen in Eigenleistung**

- **Förderquote und Förderansatz des Letztempfängers sind maßgebend**

- **Förderquoten der jeweiligen Gemeinden:**
 - **Flecken Brome, Gemeinde Parsau, Gemeinde Ehra: 65 % zzgl. 10 % REK-Bonus = 75 % (Bruttoansatz)**
 - **Gemeinde Tülow: 55 % zzgl. 10 % REK-Bonus = 65 % (Bruttoansatz)**
 - **Stadt Wittingen: 45 % zzgl. 10 % REK-Bonus = 55 % (Bruttoansatz)**

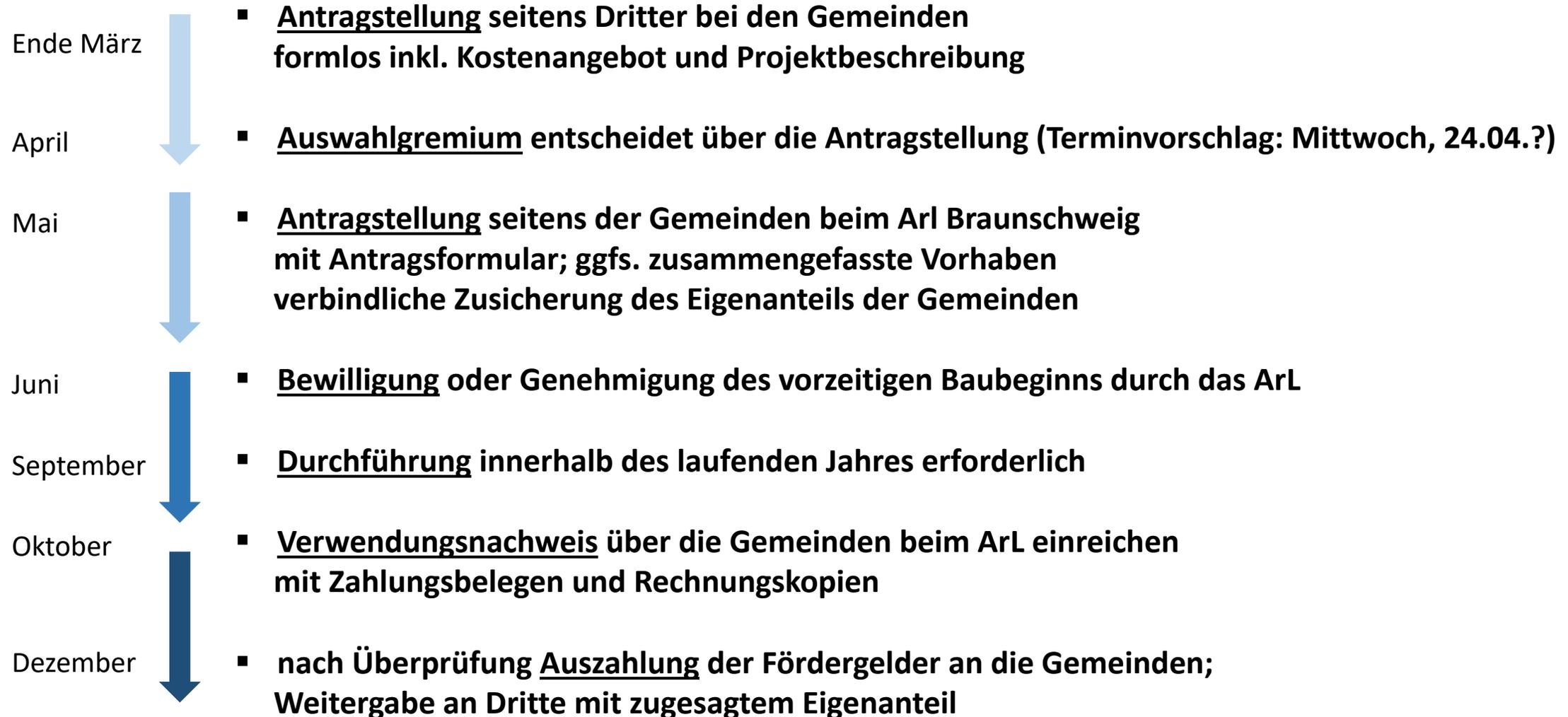
 - **Kirchengemeinden und gemeinnützige Vereine: 65 % zzgl. 10 % REK-Bonus = 75 % (Nettoansatz)**

 - **sonstige Vereine, private Antragsteller: 35 % zzgl. 5 % REK-Bonus = 40 % (Nettoansatz)**

- **Gemeinde muss Eigenanteil von mind. 10 % der *Fördersumme* bei Anträgen Dritter übernehmen**



- Das Auswahlgremium entscheidet über die Antragstellung auf Ebene der Dorfregion
- Auswahlgremium (mind. 11 Personen; Vertreter aus dem Arbeitskreis, Gemeindevertreter in der Minderheit, Anwendung Gender Mainstreaming, Umsetzungsbeauftragter nicht stimmberechtigt 5 Gemeindevertreter und mindestens 6 Vertreter aus dem Arbeitskreis bzw. keine politischen Vertreter
- Die Entscheidung und Zusammensetzung des Gremiums ist zu dokumentieren
- Für eine Dorfregion steht eine Fördersumme von insgesamt 30.000 EUR zur Verfügung;
- Förderhöchstsumme pro Projekt: 2.500 EUR
- Vorschlag: pro Gemeinde 6.000 Euro





Ankauf eines Beamers mit stationärer Leinwand durch die Gemeinde Tülau (55 % + 10 % LEADER)

Gesamtkosten brutto:	4.760 EUR	(inkl. MwSt. = 760 EUR)
Zuschussatz Gemeinde: (Letztempfänger)	65 %; max. 2.500 EUR	(max. 2.500 EUR Fördersumme möglich)
Eigenanteil der Gemeinde:	2.260 EUR	(Vorfinanzierung sicherstellen)



Ankauf eines Beamers mit stationärer Leinwand durch einen gemeinnützigen Verein (65 % + 10 % LEADER)

Gesamtkosten netto:	4.000 EUR	(zzgl. MwSt. = 760 EUR)
Zuschussatz Verein (<i>gemeinnützig</i>): (Letztempfänger)	75 %; max. 2.500 EUR	(max. 2.500 EUR Fördersumme möglich)
Eigenanteil der Gemeinde:	250 EUR	(mind. 10 % der Fördersumme)
Anteil Schützenverein:	1.250 EUR	zzgl. 760 EUR = <u>2.010 EUR</u>



Ankauf eines Beamers mit stationärer Leinwand durch sonstigen Antragsteller (35 % + 5 % LEADER)

Gesamtkosten netto:	4.000 EUR	(zzgl. MwSt. = 760 EUR)
Zuschussatz Privat / Verein: (Letztempfänger)	40 %; 1.600,00 EUR	(max. 2.500 EUR Fördersumme möglich)
Eigenanteil der Gemeinde:	160,00 EUR	(mind. 10 % der Fördersumme)
Anteil sonstiger Antragsteller:	2.240,00 EUR	zzgl. 760 EUR = <u>3.000 EUR</u>



Ankauf eines offenen Bücherschranks durch den gemeinnützigen Verein (65 % + 10 % LEADER)

Gesamtkosten:	3.825 EUR	3.600 EUR (netto)
Zuschussatz Verein : (Letztempfänger)	75 % = 2.700 EUR	2.500 EUR (max. Fördersumme)
Eigenanteil der Gemeinde:		250 EUR (mind. 10 % der Fördersumme)
Anteil Gemeinnütziger Verein:	850 EUR	zzgl. 250 EUR = <u>1.100 EUR</u>



Ankauf eines offenen Bücherschranks durch die Gemeinde Tülau (55 % + 10 % LEADER

Gesamtkosten:	3.825 EUR	3.825 EUR (brutto)
Zuschussatz Gemeinde : (Letztempfänger)	65 % = 2.486,25 EUR	2.500 EUR (max. Fördersumme)
Eigenanteil der Gemeinde:	<u>1.338,75 EUR</u>	



Private Antragstellung - Kombination von mehreren Förderziffern

4.4.4.2 Ein Förderobjekt kann die Zuwendungsvoraussetzungen mehrerer Fördertatbestände gleichzeitig erfüllen

Für den Fördertatbestand nach Nummer 4.1.2.5 gilt dies nur bei einem Investitionsvolumen (Nettokosten)

- von mehr als 700.000 Euro = Inanspruchnahme von zwei Förderziffern z.B. 4.1.2.5 Sanierung äußere Hülle = max. 50.000 Euro und 4.1.2.7 Umnutzung = max. 150.000 Euro bedeutet eine maximale Förderung von 200.000 Euro
- von mehr als 900.000 Euro (Nettokosten) = Inanspruchnahme von drei Förderziffern z.B. Sanierung äußere Hülle = max. 50.000 Euro, 4.1.2.7 Umnutzung = max. 150.000 Euro und 4.1.2.8 Revitalisierung = max. 150.000 Euro bedeutet eine maximale Förderung von 350.000 Euro



4.4.2.2 **Der Fördersatz für Gemeinden richtet sich nach der Abweichung von der durchschnittlichen Steuereinnahmekraft**

15 % über dem	Durchschnitt	45 % (zzgl. 10 % REK-Bonus)
	Durchschnitt	55 % (zzgl. 10 REK-Bonus)
15 % unter	Durchschnitt	65 % (zzgl. 10 % REK Bonus)

Davon abweichend gilt anstelle des Fördersatzes von 65 % befristet bis zum 31.12.2025 ein Fördersatz von 80 % (zzgl. 10 % REK-Bonus)

Fazit: Letzte Antragstellung mit erhöhtem Fördersatz ist der 30.09.2024!

Zeitpunkt der Genehmigung ist lt. ML entscheidend